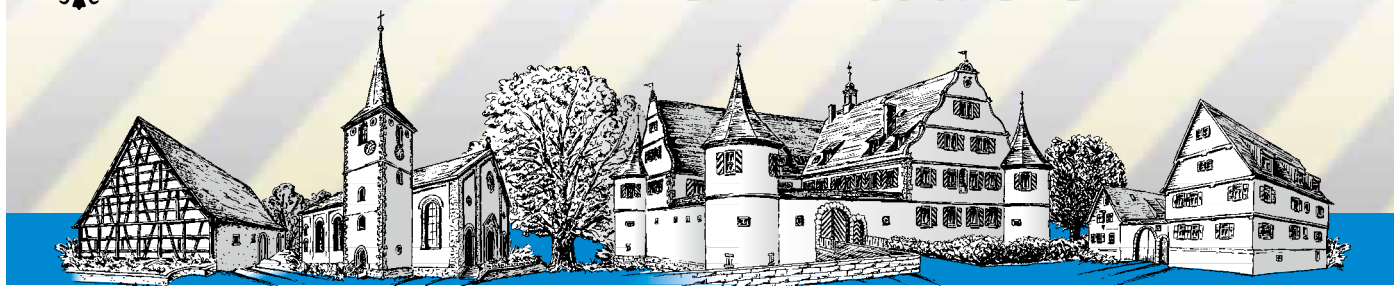


Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N

Heilbronn



Mittwoch, 1. Oktober 2025

Nummer 40 | Jahrgang 2025

6. großes Herbstfeuer am Freitag, den 10. Oktober 2025

Für die Kartoffelsuppe bitte ein
Schüsselchen und einen Löffel
mitbringen, für Glühwein und
Punsch eine Tasse!

DIESES JAHR MAL GANZ ANDERS !

Bei hausgemachter Kartoffelsuppe und Grillwurst, mit Glühwein, Punsch und Kaltgetränken sind wir dieses Jahr im Schulhof der Deutschorden-Grundschule und begrüßen den Herbst.

Ab 18:00 Uhr sitzen wir mit Groß und Klein um die knisternden Feuerschalen und lassen uns vom Flammenschein wärmen *

Leisten Sie uns doch Gesellschaft, egal ob Sie ein Kind an der Schule haben oder nicht.

Wir freuen uns auf Sie!

DEUTSCHORDEN-GRUNDSCHULE KIRCHHAUSEN



Freunde und Förderer
der Deutschorden-Grundschule Kirchhausen

e.V.

* Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern!



Mitteilungen des Bürgeramtes

Behälterverteilung in Kirchhausen beginnt ab 6. Oktober

Das Abfuhr- und Gebührensystem der Abfallwirtschaft im Heilbronner Stadtgebiet wird ab 1. Januar 2026 optimiert und neu strukturiert. Künftig wird die Gebühr grundstückbezogen berechnet und jede einzelne Leerung wird elektronisch erfasst. Diese Umstellung erfordert neue Restmüll- und Biotonnen, die mit einem elektronischen Chip ausgestattet sind.

Die neuen Abfallbehälter werden im Zeitraum vom 6. bis 10. Oktober an den Grundstücken abgestellt. Auf dem Behälterdeckel befindet sich ein Lieferetikett, auf dem ersichtlich ist, welchem Standort und Nutzer der Behälter zugeordnet ist. Bei Unklarheiten ist eine Nachfrage beim Besteller des Behälters (Hausverwaltung oder Vermieter) erforderlich.

Grundstückseigentümer, Betriebsinhaber oder Hausverwaltungen, die die Bestellfrist versäumt haben, können noch nachbestellen. Die Entsorgungsbetriebe weisen aber darauf hin, dass dies so schnell wie möglich erfolgen sollte. Bestellungen, die erst nach dem 15. September eingegangen sind, werden nach Möglichkeit noch in die laufende Verteilaktion integriert. Falls dies nicht mehr möglich ist, wird die Nachverteilung voraussichtlich ab 10. November erfolgen.

Alle Informationen zur Verteilung sowie zum neuen Abfallsystem 2026 sind auf der Homepage der Entsorgungsbetriebe unter abfallwirtschaft.heilbronn.de zu finden.

Restmüll 2- wöchentlich und 4- wöchentlich, Biotonne, Altpapiersammlung

Restmüll und Biotonne am Mittwoch 08.10.2025
Altpapiersammlung am Samstag 11.10.2025.

Verkehrsbeeinträchtigung

Vom 29.09.2025 bis zum 25.10.2025 kommt es in der Pforzheimer-, und Wormser Straße zur halbseitigen Fahrbahnspernung sowie teilweisen Vollsperrung des Gehweges. Grund dafür sind die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau.

Die Bauarbeiten in der Mainzer Straße 36/1 und am Teuerbrünne werden bis zum 17.10.2025 verlängert.

In der Gartachgaustraße werden die Lichtmasten ausgetauscht vom 29.09.2025 bis zum 08.10.2025. Dadurch wird der Geh- und Radweg teilweise gesperrt.

Wir bitten um Verständnis,
Ihr Bürgeramt Kirchhausen

OB-Bürgersprechstunde

Für Termin am 17. Oktober anmelden

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet am Freitag, 17. Oktober, ab 14 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können hierfür entweder ins Rathaus kommen oder telefonisch an der Bürgersprechstunde teilnehmen.

In jedem Fall wird um Anmeldung unter Angabe des Anliegens bis Freitag, 10. Oktober, unter Telefon 07131 56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Leintalstraße an zwei Tagen gesperrt

Wegen Motocross-Veranstaltung Anfang Oktober

Wegen einer Motocross-Veranstaltung in Heilbronn-Frankenbach wird die Leintalstraße (K 9561) von der Saarbrückener Straße bis zur B 293 für den Kfz-Verkehr an zwei Tagen gesperrt. Die Sperrung beginnt am Freitag, 3. Oktober, 16 Uhr, und endet am Samstag, 4. Oktober, ca. 19 Uhr. Die Umleitung über die B 39 / B 293 ist ausgeschildert.

Besucher der Veranstaltung werden gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen.

Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober

Einladung zum Mitfeiern – Live-Übertragung der EGC-Entscheidung

Bei der Langen Nacht der Demokratie am Donnerstag, 2. Oktober, verwandeln sich der Marktplatz und das Rathaus erneut in eine lebendige Bühne der Demokratie. Auf dem Programm stehen dabei Aktionen, Vorträge und verschiedene Beteiligungsformate, die die Vielfalt und Stärke unserer demokratischen Gesellschaft abbilden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, zuzuschauen, -hören und sich einzubringen.

Erster Bürgermeister Martin Diepgen eröffnet um 17 Uhr die Lange Nacht der Demokratie. Anschließend folgt bis 20 Uhr ein buntes Bühnenprogramm mit einem Flashmob von Schülerinnen und Schülern der Rosenausschule mit Zenny Flex, einer Modenschau nachhaltiger Eigenkreationen der Heinrich-von-Kleist-Realschule, Poetry-Slam-Beiträgen von Laura Gommel sowie Musik von Pete Jones und der Band RAHI.

Ab 17 Uhr wird außerdem in zwei Pavillons das Finale des European Green Capital Award 2027 (EGC) live übertragen. Dabei wird sich entscheiden, ob Heilbronn den begehrten Titel gewinnt. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Europäische Kommission Städte, die beim Umwelt- und Klimaschutz vorbildlich vorangehen. Das Finale findet in Vilnius (Litauen), der diesjährigen Grünen Hauptstadt Europas, statt.

Pop-up-Ausstellung, Vorträge und mehr zum Thema Demokratie

Parallel dazu lädt das Demokratiedorf mit Ständen von Vereinen und Initiativen, die sich im Bundesprojekt „Partnerschaft für Demokratie“ engagieren, zum Austausch ein. Weitere Programmpunkte sind eine Pop-up-Ausstellung zur Erinnerungskultur und die Aktion „Du hast Würde unantastbar“ der Stadtkirche Heilbronn. Vorträge im Kleinen Ratssaal im Rathaus von Tobias Gäckle-Brauchler zu „Demokratie lernen mit Star Wars“ sowie von Dr. Günter Horn vom Verein „mehr als wählen“ runden das Programm ab. Ergänzend finden jeweils um 17 Uhr im Quartierszentrum Augärtle, Ellwangerstraße 15/1, eine Infoveranstaltung zu einer Frauen-Exkursion zum Europäischen Parlament nach Straßburg und im Quartierszentrum Nordstadt, Rauchstraße 3, eine Filmvorführung des Films „Die Schüler der Madame Anne“ statt.

Veranstalter der Langen Nacht der Demokratie sind das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn sowie Partnerschaft für Demokratie Heilbronn, unterstützt werden sie von zahlreichen engagierten Partnern und Vereinen.

Gebärdendolmetscher werden die Veranstaltung begleiten. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen sowie das vollständige Programm zur Veranstaltung stehen unter www.heilbronn.de/lange-nacht-der-demokratie bereit.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ gefördert.

Stadt fördert Entwicklungsprojekte

Bewerbungsfrist bis zum 20. Oktober 2025

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmittel mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit.

Die Anträge sind formlos schriftlich bis spätestens Montag, 20. Oktober, an die Stadt Heilbronn, Stabsstelle Protokoll und Repräsentation, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an: monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters. Nachzulesen sind die Richtlinien unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2025

Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:

Ernst-Abbé-Straße 23

Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 12 34

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44

E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48

Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 9006805

Sprechstunden: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr,

Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 0160/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:

Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37,

74906 Bad Rappenau-Bonfeld Tel. 9810324

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 7293

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)

Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am

Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 07131/56-2100

Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147

Abteilungskommandant:

Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71 Mobil 0173/7007997

Forstrevier:

Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144

E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 5847

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 7044

außerhalb der Dienstzeiten Tel. 07131/79795-3

Fax 07131/79795-59

Mobil 0172/6533037

Rufbereitschaft

Kirchen:

Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 07131/741 6001

Pfarrvikar Stefanos Lemessa Tel. 07131/741 6003

Ev. Pfarramt Kirchhausen

Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 6106 od. 8125

Ev. Pfarramt Biberach

pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 901123

syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichackerstr. 40,

Pfr. Sefer Jakob Tel. 1496

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)

Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 07131/56-3728

E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 07131/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen Tel. 1413

Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 7271

Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 07131/7416100

Notfälle, Notarzt

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 19222

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.

Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360

74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Tel. 07131/28330

Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr

E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060

www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:

Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 9126111

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Fr. 13.30 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr

Rettungsdienst

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule

Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 7181

VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560

Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,

E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,

24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge 0800/1110111

Wasserversorgung – Gas

Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 07131/56-2588

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8 Tel. 94094

Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 07131/888860

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 07131/8888699

E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen Tel. 07131/164251

Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Bürgeramt HN-Kirchhausen.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,

74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Verteilung neuer Abfallbehälter beginnt

Nachbestellungen dringend erledigen

Das Abfuhr- und Gebührensystem der Abfallwirtschaft im Heilbronner Stadtgebiet wird ab 1. Januar 2026 optimiert und neu strukturiert. Künftig wird die Gebühr grundstückbezogen berechnet und jede einzelne Leerung wird elektronisch erfasst. Diese Umstellung erfordert neue Restmüll- und Biotonnen, die ab 6. Oktober im Stadtgebiet an alle Haushalte, Wohnanlagen und Gewerbebetriebe verteilt werden. Konkret bedeutet das neue Abfall- und Gebührensystem, dass ab Januar nur noch Restmüllbehälter und Biotonnen geleert werden, die mit einem elektronischen Chip ausgestattet sind. Dieser bringt zwei Vorteile: Die Tonnen sind eindeutig einem Grundstück bzw. einem Nutzer zugeordnet und erfassen jede Leerung genau. Eine Standardanzahl an Leerungen ist im neuen Gebührentarif inbegriffen, was darüber hinausgeht, wird berechnet. „Mit der Umstellung auf das neue Abfall- und Gebührensystem verfolgen wir vor allem ein Ziel: Wir setzen mehr Anreize zur Abfalltrennung in Restmüll, Biomüll und Wertstoffe. Durch die konsequente Trennung hat es jeder selbst in der Hand, seine Restmüllmenge zu reduzieren und damit auch Gebühren zu sparen“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle. „Somit setzen wir vom kommenden Jahr an eine verursachergerechte Gebührenermittlung um.“

70.000 Restmüll- und Biotonnen werden in den nächsten Wochen verteilt

Damit zum Start im Januar die neuen Abfallbehälter flächendeckend zum Einsatz kommen können, beginnt die Verteilung durch das beauftragte Unternehmen PreZero bereits jetzt. Insgesamt werden in den nächsten Wochen rund 70.000 Behälter in der Stadt ausgeliefert. Zunächst beginnt die Verteilung aller Abfallbehälter, die fristgerecht bis zum 15. September bestellt worden sind. Die Verteilung der neuen Restmüllbehälter und Biotonnen (Kleinbehälter bis 240 Liter) beginnt in den Stadtteilen, zunächst in Biberach, Kirchhausen und Frankenbach. Die neuen Abfallbehälter werden an den Grundstücken abgestellt. Auf dem Behälterdeckel befindet sich ein Lieferetikett, auf dem ersichtlich ist, welchem Standort und Nutzer der Behälter zugeordnet ist. Bei Unklarheiten ist eine Nachfrage beim Besteller des Behälters (Hausverwaltung oder Vermieter) erforderlich. „Falsche Zuordnungen von Behältern führen zu fehlerhaften Gebührenabrechnungen“, erklärt Markus Hohmann, technischer Betriebsleiter der städtischen Entsorgungsbetriebe. Die auf dem Lieferetikett aufgedruckte Behälternummer ist wichtig für die Wiedererkennung des Behälters. Die Behälternummer ist zur Kontrolle auch auf dem seitlich am Behälter angebrachten Behälteretikett aufgedruckt. Die neuen Abfallbehälter dürfen erst ab Januar 2026 zur Abfuhr bereitgestellt werden. Solange müssen die alten Restmüllbehälter und Biotonnen noch benutzt werden.

Versäumte Bestellungen so schnell wie möglich nachholen
Wer die Bestellfrist versäumt hat, kann noch nachbestellen. Die Entsorgungsbetriebe weisen aber darauf hin, dass dies so schnell wie möglich erfolgen sollte. Hohmann: „Nur wenn schnellstmöglich bestellt wird, können die neuen Behälter noch vor dem Jahreswechsel ausgeliefert werden. Alte Restmüllbehälter und Biotonnen ohne elektronischen Chip werden im neuen Jahr nicht mehr geleert.“

Gesonderte Verteilung von Restmüllgroßbehältern

Die Verteilung der neu bestellten Restmüllgroßbehälter (660 und 1.100 Liter) für Wohnanlagen bzw. Gewerbebetriebe wird gesondert durchgeführt und startet in der Kalenderwoche 46, ab 10. November.

Zeitgleich beginnt auch die Nachverteilung der Abfallkleinbehälter, die verspätet bestellt wurden. Alle Informationen zur Verteilung der neuen Abfallbehälter sind auf der Homepage der Entsorgungsbetriebe unter abfallwirtschaft.heilbronn.de aufgeführt. Die neuen Abfallbehälter sind Eigentum der Stadt Heilbronn. Eine dauerhafte Kennzeichnung der Behälter (z.B. mit Farbe) ist nicht zulässig. Sofern erforderlich, kann eine entfernbare Markierung (z.B. Aufkleber) verwendet werden.

Hintergrund zu den neuen Abfallbehältern:

- Alle neuen Restmüllbehälter und Biotonnen sind aus Recyclingkunststoff hergestellt: Laut Hersteller (SULO) überwiegend aus gebrauchten Abfallbehältern; teilweise aus Flaschendeckeln und ähnlichen gebrauchten Kunststoffen. Kunststoffart HD-PE. Restmüllbehälter (Korpus) = 97 % Recyclingkunststoff; Biotonnen (Korpus) = 70 % Recyclingkunststoff
- Alle Deckel der neuen Abfallbehälter sind am vorderen Rand mit taktiler Braille-Beschriftung (Blindenschrift) zur Erkennung der Abfallart (Restmüll, Bioabfall) versehen.

Was ändert sich durch das neue Abfall- und Gebührensystem?

- Ab 2026 erhalten alle Grundstücke neue Restmüllkleinbehälter und Biotonnen mit einem elektronischen Chip. Gebührenmarken sind nicht mehr erforderlich. Eine weitere Neuerung ist die Einführung eines grundstücksbezogenen Gebührentarifs. Bestellung, Tausch und Zuordnung der Behälter sowie die Abrechnung der Leerungen erfolgen damit, auch für Mieter, nur noch durch Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen sowie durch Betriebsinhaber.
- Die Gebühr für die Leerung der Restmüllkleinbehälter umfasst standardmäßig zwölf Leerungen pro Jahr. Grundstücke mit einer Person können einen Antrag auf acht Regelleerungen stellen. Jede weitere Leerung ist kostenpflichtig. Somit sparen alle, die wenig Restmüll produzieren und mit zwölf Leerungen pro Jahr auskommen.
- Mit Einführung des elektronischen Erfassungssystems werden die angebotenen Größen für Restmüllkleinbehälter und Biotonnen reduziert auf 60, 120 und 240 Liter.

Vorläufiger Verteilplan für neue Restmüllbehälter und Biotonnen

Verteilgebiet	Kalenderwoche
Biberach	41 (6.-10. Oktober)
Kirchhausen	41 (6.-10. Oktober)
Frankenbach	41 (6.-10. Oktober)
Klingenberg	42 (13.-17. Oktober)
Horkheim	42 (13.-17. Oktober)
Sontheim	42 (13.-17. Oktober)
Neckargartach	42 (13.-17. Oktober)
Böckingen	43 (20.-24. Oktober)
74074 Heilbronn	44 (27.-31. Oktober)
74076 Heilbronn	45 (3.-7. November)
74072 Heilbronn	51 (15.-19. Dezember)
Restmüllgroßbehälter alle Gebiete	ab 46 (ab 10. November)
Nachverteilung alle Gebiete	ab 46 (ab 10. November)

Mehr Wohnraum für Studierende

Gemeinderat bringt Bebauungspläne auf den Weg

Die Hochschul- und Universitätsstadt Heilbronn entwickelt sich rasant: Zug um Zug siedeln sich neue Hochschulen und Forschungseinrichtungen an, perspektivisch soll die Zahl der Studierenden auf 20.000 steigen. Mehr Studienplätze erfordern aber auch mehr Wohnraum für Studierende. Dieser soll unter anderem auf dem Bildungscampus West an der Fügerstraße sowie in der Olgastraße entstehen. Mit beiden Bauvorhaben hat sich am Donnerstag, 25. September, der Gemeinderat beschäftigt und die Weichen für die für diese Projekte erforderlichen Bebauungspläne gestellt.

Der Bildungscampus West ist als Erweiterung des bereits bestehenden Bildungscampus Heilbronn der Dieter Schwarz Stiftung mit einem Mix aus Forschung, Lehre, Wohnen, studentischem Wohnen, Gastronomie, Einzelhandel und Gewerbe auf der Fläche zwischen Europaplatz, Weipertstraße, Fügerstraße und dem Neckar geplant. Studentisches Wohnen ist dabei auf einem etwa 7000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Füger- und Edisonstraße und dem Neckar vorgesehen. Für dieses Projekt hat nun der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Bildungscampus West – Baufeld K“ beschlossen und seine Zustimmung zum Konzept erteilt.

Das Konzept sieht zwei Gebäuderiegel vor, die in der Höhe zwischen fünf und elf Geschossen gestaffelt sind und durch niedrigere Gebäudeteile verbunden werden, sodass in der Mitte ein grüner Innenhof entsteht. Auch eine private Kindertagesstätte, die Erzieherakademie Heilbronn (EAH) sowie die gemeinnützige Organisation „Initiative Zukunftsbildung“ (IZB) sollen hier einziehen. Die drei Untergeschosse sind als Tiefgarage geplant, einschließlich Stellplätzen für Fahrräder und Lastenfahrräder. Zudem sind hier Flächen für Technik, Energie, Lager und Wasser-Management vorgesehen. Dächer und Fassaden sollen begrünt, auf dem Dach zusätzlich Photovoltaikmodule errichtet werden.

Ein Teil des Plangebiets war zuletzt mehrere Jahre mit einer temporären Sporthalle belegt, die zwischenzeitlich aber zurückgebaut wurde. Ein anderer Teil wird bislang als Parkplatz genutzt.

Nah an der Innenstadt, nah am Neckar

Ein weiteres Studentenwohnheim plant die Dieter Schwarz Stiftung auf dem frei gewordenen Grundstück zwischen Olgastraße und Badstraße, südlich der Weststraße. Aufgrund seiner innenstadtnahen Lage ein idealer Standort für studentisches Wohnen. Das Planungskonzept sieht die Errichtung eines langgestreckten Gebäudekomplexes, einschließlich Parkgarage, vor, welcher sich aus vier verschiedenen Gebäudeteilen mit unterschiedlichen Höhen und Strukturen zusammensetzt. Dabei sind das höchste Gebäude mit zwölf Geschossen sowie ein kleiner begrünter Platz direkt an der Neckarpromenade platziert. Auch eine Gewerbeeinheit sowie mehrere gemeinschaftlich nutzbare Räume wie eine Lounge und eine Gemeinschaftsküche sind geplant.

Für die Realisierung dieses Projekts hat der Gemeinderat nun die Aufstellung des Bebauungsplans 18B/17 Heilbronn „Studentenwohnheim Olgastraße“ beschlossen und dem Gestaltungsplan zugestimmt.

Neuer Wohnraum in der Heilbronner Nordstadt

Bebauungsplan nimmt weitere Hürde im Gemeinderat

In der Heilbronner Nordstadt sollen entlang der Feyerabendstraße drei freistehende Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 46 Wohnungen entstehen. Der Gemeinderat hat im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens nun dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 10/24 „Westlich Feyerabendstraße“ zugestimmt und damit das Projekt der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH einen weiteren Schritt vorangebracht.

Die geplanten Gebäude umfassen jeweils vier oberirdische Geschosse plus Staffageschoss sowie eine gemeinsame Tiefgarage mit 47 Stellplätzen. Da das bisherige Planungsrecht lediglich zwei Vollgeschosse zulässt, ist die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans notwendig.

Die Bebauung erfolgt auf einem rund 2400 Quadratmeter großen, heute brachliegenden Grundstück, auf dem ehemals in Teilen eine Essig- und Hefefabrik angesiedelt war. Neben den Wohnungen sind wettergeschützte Fahrradstellplätze sowie ein

direkt an das Plangebiet angrenzender Kinderspielplatz vorgehen.

Der ökologischen Aufwertung dienen unter anderem die Pflanzung von neun Bäumen, extensive Dachbegrünungen sowie die Begrünung der Tiefgaragendecke. Zum Schutz vor Lärm werden insbesondere am nördlichen Gebäude bauliche Maßnahmen wie verglaste Balkone und spezielle Schallschutzfenster umgesetzt.

Mit dem Projekt trägt die Stadsiedlung Heilbronn, eine hundertprozentige Tochter der Stadt Heilbronn, der hohen Nachfrage nach Wohnraum Rechnung und setzt zugleich auf eine nachhaltige Nachverdichtung im Stadtgebiet.

Anpassung beim Kraftwerksprojekt

Gemeinderat stimmt Vertragsänderung zu

Der Gemeinderat Heilbronn hat einer Änderung des Durchführungsvertrags für das geplante Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in der Lichtenbergerstraße zugestimmt. Damit wird das Projekt an neue technische Rahmenbedingungen angepasst.

Die EnBW errichtet in der Lichtenbergerstraße ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk. Es soll künftig Strom und Wärme erzeugen und so zur sicheren Energieversorgung beitragen. Um das Bauprojekt rechtlich abzusichern, wurde bereits 2023 der Vorhabenbezogene Bebauungsplan 21-14 Heilbronn „Lichtenbergerstraße Nordwest“ aufgestellt und ein Durchführungsvertrag zwischen Stadt und EnBW geschlossen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat im Sommer 2024 die erste Genehmigung für den Bau erteilt. Seitdem laufen die Arbeiten. Nun geht es um eine zweite Genehmigung, die den Betrieb der Anlagen regelt und einige technische Anpassungen vorsieht.

Die wichtigste Neuerung betrifft das Notstromaggregat, das bei Netzausfall und gleichzeitigem Stillstand des Kraftwerks zum Einsatz käme, um die leittechnischen Systeme des Kraftwerks aufrechtzuerhalten und bei einer Wiederherstellung des Netzes das Wiederanfahren der Anlage zu ermöglichen. Die Leistung des mit Diesel/Heizöl betriebenen Aggregats muss aus technischen Gründen von bisher 3,84 Megawatt (MW) auf bis zu 8,5 MW erhöht werden. Gleichzeitig wird die erlaubte jährliche Betriebszeit für Testbetriebszwecke deutlich reduziert – von 300 auf 100 Stunden. Dadurch wird sichergestellt, dass trotz der höheren Leistung keine zusätzlichen Abgase entstehen. Auch die endgültige Höhe des Schornsteins des Notstromaggregats wurde jetzt festgesetzt. Mit 37,7 Metern verbleibt diese aber innerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Spanne von 25 bis 47,8 Metern.

Damit diese Änderungen verbindlich gelten, wurde der bestehende Vertrag zwischen Stadt und EnBW angepasst. Somit kann das Projekt weiterhin im Einklang mit den planungsrechtlichen und umweltrechtlichen Vorgaben umgesetzt werden.

Klare Vorgaben für ortsverträgliche Neubebauung

Bebauungsplan „Untere Krähwiesen“ für Biberach beschlossen

Die Stadt Heilbronn stellt für den Ortskern von Biberach den Bebauungsplan 110/7 „Untere Krähwiesen“ auf. In seiner Sitzung am Donnerstag, 25. September hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss getroffen. Ziel ist es, den Strukturwandel im ehemaligen Dorfkern aktiv zu begleiten, brachliegende Flächen neu zu nutzen und zugleich den Hochwasserschutz zu verbessern und ökologische Aspekte zu berücksichtigen.

Viele ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude in dem 3,3 Hektar großen Plangebiet – beidseits der Panoramastraße, der Finkenbergsstraße und des Böllinger Bachs – stehen leer oder sind stark sanierungsbedürftig. Dies beeinträchtigt das Ortsbild und führt zu einer Unterausnutzung wertvoller Flächen. Der neue Bebauungsplan soll hier klare Vorgaben für eine ortsverträgliche Neubebauung machen. Damit soll sichergestellt werden, dass sich Neubauten in die historische Struktur einfügen und eine übermäßige Verdichtung vermieden wird. Langfristig könnten bis zu 76 Wohneinheiten für etwa 160 Menschen entstehen – vor allem durch Ersatzneubauten oder Umbauten bestehender Gebäude.

Zudem soll mit dem Bebauungsplan eine weitere Bebauung des Talgrunds entlang des Böllinger Bachs verhindert werden, um dem Hochwasserschutz gerecht zu werden, aber auch um

Gewässerrandstreifen für Renaturierungsmaßnahmen zu sichern. Vorgaben zu Pflanzgebieten, Dachbegrünungen und versickerungsfähigen Belägen dienen dem Schutz von Boden, Natur und Klima. Zudem sieht der Bebauungsplan vereinzelt auch die Neuordnung von Verkehrsflächen vor, sodass zum Beispiel an der Finkenbergsstraße zusätzliche Parkplätze entstehen könnten.

Der überwiegende Teil des Plangebiets befindet sich in Privateigentum. Außer den öffentlichen Straßen und Fußwegen, der Bachparzelle des Böllinger Bachs sowie der Fläche für die Abwasserbeseitigung befinden sich nur drei Gartenparzellen in städtischem Eigentum. An mehreren Stellen ist Grunderwerb durch die Stadt oder den Zweckverband Hochwasserschutz Böllinger Bach erforderlich.

Mit dem Bebauungsplan „Untere Krähwiesen“ schafft die Stadt Heilbronn Rechtssicherheit, setzt Anreize für private Investitionen und verbindet städtebauliche Entwicklung mit ökologischer Verantwortung.

Verschlechterung im Haushalt, aber unter Erheblichkeitsschwelle

Finanzzwischenbericht 2025: Weiter gutes Rücklagenpolster

Weniger erwartbare Steuereinnahmen, weniger Erträge, mehr Ausgaben: Nach dem Finanzzwischenbericht ist im Ergebnishaushalt der Stadt Heilbronn für das Jahr 2025 eine Verschlechterung von rund 4,1 Millionen Euro zu erwarten. Diese Hochrechnung hat die Stadtkämmerei dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt. Die gute Nachricht: Der Fehlbetrag erhöht sich in einem Maß, das unterhalb der Erheblichkeitsschwelle liegt. Ein Nachtragshaushalt muss somit nicht aufgestellt werden.

Wesentliche Ursache für die Verschlechterung sind erhebliche Mehraufwendungen im Sozialetat. Diese können nur zum Teil durch geringere Aufwendungen im Personalbudget oder Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden.

Für Finanzbürgermeister Martin Diepgen hat auch die Stadt Heilbronn mit sinkenden Einnahmen sowie steigenden Ausgaben zu kämpfen. Man stehe im Vergleich zu anderen Städten besser da und verfüge noch über ein gutes Polster an Rücklagen. Aber: „Nur wenn beides gelingt – eigene Konsolidierung auf kommunaler Ebene und nachhaltige Unterstützung durch Bund und Land – wird es uns gelingen, die Finanzen unserer Stadt langfristig auf eine stabile Grundlage zu stellen.“

Im Haushaltsplan war für das Jahr 2025 im Saldo von Einnahmen und Ausgaben ein Minus von rund 20,4 Millionen Euro veranschlagt. Dieses Defizit erhöht sich nach den neuen Hochrechnungen auf rund 24,5 Millionen Euro. Bei den Rücklagen geht die Stadt zum Jahresende von rund 234,7 Millionen Euro aus. Zum Jahresbeginn lag die Summe bei rund 259,2 Millionen Euro.

Anfang Juni hatte der Gemeinderat Ermächtigungsreste für nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel aus dem vorherigen Haushalt von rund 86 Millionen Euro im investiven Bereich und von rund 15 Millionen Euro im Ergebnishaushalt in das Jahr 2025 übertragen. Diese Beträge erhöhen den finanziellen Rahmen der Stadt für das aktuelle Haushaltsjahr.

Live-Übertragung des Finales zur Grünen Hauptstadt Europas

Donnerstag, 2. Oktober, ab 17 Uhr

Die Stadt Heilbronn ist im Finale um den Titel „European Green Capital 2027“. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Europäische Kommission Städte, die im Umwelt- und Klimaschutz beispielhaft vorangehen und innovative Wege für eine nachhaltige Zukunft aufzeigen.

Am Donnerstag, 2. Oktober, präsentiert Heilbronn seine Vision im Finale in Vilnius (Litauen) – der diesjährigen Grünen Hauptstadt Europas – vor einer Expertenjury. Ebenfalls im Finale stehen Klagenfurt am Wörthersee (Österreich) und Debrecen (Ungarn). Bereits am selben Abend fällt die Entscheidung, welche Stadt den begehrten Titel in zwei Jahren tragen darf.

Einladung zur gemeinsamen Live-Übertragung

Die Stadt Heilbronn lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diesen besonderen Augenblick gemeinsam zu erleben. Ab

17 Uhr wird die Entscheidung auf dem Heilbronner Marktplatz in zwei Pavillons live übertragen.

Parallel findet ab 17 Uhr die Lange Nacht der Demokratie statt, bei der sich der Marktplatz sowie das Rathaus in eine lebendige Bühne der Demokratie verwandeln. Auf dem Programm stehen dabei Aktionen, Vorträge und verschiedene Beteiligungsformate, die die Vielfalt und Stärke unserer demokratischen Gesellschaft abbilden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, zuzuschauen, -hören und sich einzubringen.



Standesamtsnachrichten

Standesamtsnachrichten

85. Geburtstag feiert am Freitag, den 03. Oktober 2025, Herr Hugo Rosenberg.
Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

Y307A241 Qigong

Freitags, 10.10.2025 – 16.01.2026, 9.30 -10.30 Uhr, 12mal

Y103A222 Spezialführung auf der Burg Hornberg

mit Bezug auf den großen Bauernaufstand

Samstag, 11.10.2025, 14.00 – 15.30 Uhr

Y252A122 Abenteuer Fotografie

Donnerstags, 16.10.2025 – 13.11.2025, 18.00 – 20.00 Uhr, 4mal

Y116A126 Kompostierung im Hausgarten

Donnerstag, 23.10.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Für das neue Semester gibt es noch verein-

zelt Plätze!

Y315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger: Dienstag, 14.10.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8 Termine.

Y314A110 Pilates mit Faszientraining: Dienstag, 07.10.2025, 17.20 bis 18.00 Uhr, 13 Termine.

Y310A308 Rückenfit mit Rückenschule – Für Männer:

Donnerstag, 02.10.2025, 19.30 bis 20.30 Uhr, 12 Termine.

Für Informationen und Anmeldung steht Ihnen die Zweigstellenleiterin Severine Scheuermann-Guggolz gerne zur Verfügung!

VHS Heilbronn

Bienen- und Wespengiftallergie

Stuttgart/26.09.2025, Heilbronn – Welche Prävention und Therapie gibt es bei einer Bienen- und Wespengiftallergie? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Die meisten Menschen sind schon einmal von einer Biene oder Wespe gestochen worden. Um die Einstichstelle kommt es zu Rötungen und auch zu stärkeren Reaktionen der Haut. Handelt es sich bereits um eine Allergie? Gibt es eventuell bedrohliche Auswirkungen?

Wann liegt eine Allergie gegen Bienen- und Wespengift vor – wann muss diese behandelt werden? Wie kann man schwerere Reaktionen vermeiden?

In dem Vortrag werden praktische Handlungsanleitungen gegeben, wie mit Bienen- und Wespenstichen umzugehen ist und wann und in welchen Fällen unbedingt ein Arzt aufgesucht werden muss. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 15.10.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller Kirchbrunnstr. 12, 74072 Heilbronn, Eintritt: 3 Euro

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131-99650,

vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Bernd Salzer, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, MVZ Haut- und Laserzentrum Heilbronn. Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.



Aktuelles

Agentur für Arbeit

Gleiche Chancen für Frauen am Arbeitsmarkt schaffen

Frauenwirtschaftstage 2025 in Baden-Württemberg

Die Frauenwirtschaftstage finden vom 15. bis 18. Oktober 2025 in ganz Baden-Württemberg, virtuell und vor Ort in den Regionen, statt. Die Frauenwirtschaftstage sind eine jährliche, landesweite Veranstaltungsreihe mit dem Ziel, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt zu unterstützen und sichtbar zu machen. Über 100 Veranstaltungen laden zum Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitgestalten ein. Auch die Agenturen für Arbeit sind mit dabei.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Agenturen für Arbeit auf den Frauenwirtschaftstagen sind:

- Wiedereinstieg nach Familien- und Pflegezeiten unterstützen durch Beratung, Qualifizierung und gezieltes Matching.
- Frauen in Führung stärken durch Best-Practice-Beispiele aus Unternehmen.
- Erwerbstätigkeit ausbauen und digitale Kompetenzen aufbauen, um mehr finanzielle Unabhängigkeit und Gestaltungskraft für Frauen zu erreichen.

Jetzt anmelden und mitmachen!

Wir laden alle interessierten Menschen ein, sich an den Frauenwirtschaftstagen zu beteiligen und mit der Bundesagentur für Arbeit ins Gespräch zu kommen. Alle Veranstaltungen inklusive Anmeldemöglichkeiten finden Sie hier.

Deutsche Rentenversicherung

Altersteilzeit will geplant sein

Wer in Altersteilzeit gehen möchte, setzt sich am besten vorher mit der Deutschen Rentenversicherung in Verbindung. Bevor Arbeitnehmer einen Altersteilzeitvertrag bei ihrem Arbeitgeber unterschreiben, sollten sie sicherstellen, dass der mögliche Rentenbeginn mit dem im Vertrag vereinbarten Ende der Altersteilzeit übereinstimmt.

In den Auskunfts- und Beratungsstellen oder am Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung prüfen die Berater, ob die Arbeitnehmer die Voraussetzungen, zu denen bei Altersrenten neben einem bestimmten Lebensalter auch eine gewisse Anzahl an Versicherungsjahren gehört, erfüllen. Sollten diese Bedingungen im Anschluss an die Altersteilzeit nicht erfüllt sein, drohen unerwartete Schwierigkeiten, weil noch keine Rente ausgezahlt werden kann.

Auf Wunsch können in der Beratungsstelle oder am Servicetelefon sogar Proberechnungen über die im Anschluss an die Altersteilzeit zu erwartende Rentenhöhe erstellt werden.

Faktencheck: Keine Rentenzahlung wegen neuer EU-Richtlinie?

Aktuell kursiert auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien die Nachricht, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird. Die Deutsche Rentenversicherung stellt klar: Diese Meldung ist eine Falschbehauptung!

Um Betrugereien zu erschweren und die Sicherheit bei Online-Zahlungen zu stärken, wird die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) ab Oktober 2025 eingeführt. Dadurch müssen Geldinstitute überprüfen, ob eine IBAN-Kontonummer mit dem Namen des Zahlungsempfängers exakt übereinstimmt.

Was ändert sich mit der EU-Zahlungsrichtlinie PSD3?

Für Einzelüberweisungen wird die Richtlinie PSD3 verpflichtend eingeführt. Kunden, die keine Verbraucher sind – zum Beispiel Unternehmen oder Behörden – können bei Sammelüberweisungen jedoch entscheiden, ob eine IBAN-Namensprüfung vorgenommen werden soll.

Was bedeutet das für die Rentenauszahlung?

Rentenempfängerinnen und -empfänger sind von dieser Prüfung nicht betroffen, denn die Deutsche Rentenversicherung hat im Rahmen des vorgesehenen Opt-Out-Verfahrens entschieden, bei den Rentenzahlungen auf die IBAN-Namensprüfung zu verzichten. Somit werden ab Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen, auch wenn es kleinere Abweichungen im Namen geben sollte.



Veranstaltungen in Heilbronn

Mittwoch, 08. Oktober, 19 Uhr: Gedichte über den Kneipenalltag Politycki mit Lyrikband im Literaturhaus

Der Schriftsteller und PEN-Präsident Matthias Politycki bringt am Mittwoch, den 08. Oktober, um 19 Uhr, seine Hamburger Stammkneipe „Meisenfrei“ zum Trappensee. In der Premierenausstellung aus seinem neuen Gedichtband, der nach seiner Lieblingsbar benannt ist, beschreibt Politycki das kuriose Treiben in seinem Stammlokal und erzählt von Leben, Liebe, Tod und den anderen vermeintlichen Alltagsbanalitäten. Ob große Umbrüche der Gegenwart oder die mächtigsten Aufreger am Tresen, in seinem Gedichtband hat sie Politycki meisenfrei in Form gebracht. Da findet sich eine Verkostungsnotiz neben einem formstrengen Sonett, ein klassisches Kalendergedicht neben einem Psalmlied und einem Objet trouvé aus einer rauschenden Nacht. Der Abend wird moderiert vom Tübinger Verleger Huber Klöpfer. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der KEB Heilbronn statt.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Matthias Politycki, 1955 in Karlsruhe geboren, gilt als großer Stilist und ist einer der klügsten Schriftsteller der deutschen Gegenwartsliteratur. Der Präsident des PEN Zentrums Deutschland (seit Juni 2025) schreibt Romane, Erzählungen und Gedichte; als Essayist äußert er sich seit Jahrzehnten mit vielschichtigen Debattenbeiträgen zu den Fragen der Gegenwart. Zuletzt erschienen „Mein Abschied von Deutschland“ und der Roman „Alles wird gut – Chronik eines vermeidbaren Todes“.

Herbstaktion bei der DRK-Blutspende: Erst Blut spenden – dann Koffer packen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen.

Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten? Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/lissabon

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Nächster Termin in 74078 Heilbronn-Frankenbach
Dienstag, dem 21.10.2025 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Gemeindehalle, Würzburger Str. 36

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Szenische Führungen zum Bauernkrieg

Termine am 9. und 10. Oktober

Zwei weitere historische Führungen mit szenischen Elementen zu Schauplätzen des Bauernkriegs in Heilbronn bietet das Stadtarchiv an. Der Eintritt ist jeweils frei. Am Donnerstag, 9. Oktober, startet die Führung mit Historikerin Ute Kümmel um 15 Uhr in Böckingen an der Bushaltestelle Jäckleinstraße West. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/434995756> oder stadtarchiv.heilbronn.de.

Am Freitag, 10. Oktober, beginnt eine Führung mit Stadtarchiv-Leiterin Miriam Eberlein um 15 Uhr am Stadtarchiv, Eichgasse 1. Anmeldung: <https://eveeno.com/123952705> oder stadtarchiv.heilbronn.de.

Die Führungen berücksichtigen auch Straßennamen und dauern jeweils 1,5 Stunden.

Ausstellung von Peter Riek mit Musik OLD MAN ODYSSEY am Trappensee ausverkauft

Die am Donnerstag, den 09. Oktober, um 19 Uhr im Literaturhaus am Trappensee stattfindende Veranstaltung „OLD MAN ODYSSEY“ des Heilbronner Künstlers Peter Riek ist komplett ausverkauft. Es wird keine Karten an der Abendkasse geben.



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 116 117

Notdienst-Apotheken

Freitag, 03.10.2025

Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn,
Tel.: 07131 – 8 45 39

Samstag, 04.10.2025

Apotheke im Silcherkarree, Waiblingerstr. 2, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 – 39 49 90

Sonntag, 05.10.2025

Harfensteller Apotheke Sulmtal, Talstr. 1, 74235 Erlenbach
Tel.: 07132 – 52 99

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“



Samstag, 04.10.

Hl. Franz von Assisi / Erntedank

18.00 Eucharistiefeier in Kirchhausen

Wir gedenken besonders:

Gerda und Ewald Reinhart (Jtg.)

Franz Klug, Josef Pommersheim, Franz und

Franziska Kartus und aller Angehörigen,

Anton und Katharina Pommersheim und aller Angehörigen, Anna und Franz Hoffmann, Josef und Maria Dengl und Maria Pommersheim;

Sonntag, 05.10., Erntedank

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Mittwoch, 08.10.

17.30 Uhr Rosenkranz in Neckargartach

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Donnerstag, 09.10.

08.25 Uhr Rosenkranz in Kirchhausen

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

Samstag, 11.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Sonntag, 12.10.

Kollekte Silbersonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindeferent, Tel. 07131 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131 741 6001, Fax: 07131 741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Kollekte-Silbersonntag

Am Sonntag, 12. Oktober ist die Kollekte für die Renovierung des Kirchturms vorgesehen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Erntedankfest am 04. Oktober 2025

Gaben für das Erntedankfest

Für unseren Erntedankaltar bitten wir herzlich um frisches Obst und Gemüse aus Ihren Gärten.

Die Erntegaben können am Freitag, 03. Oktober bis 18.00 Uhr in der Kirche abgestellt werden. Vielen Dank

Seniorenrunde „St. Alban“

Der nächste Seniorennachmittag ist am **15. Okt. 2025 um 14.00 Uhr** im GZ „Adolf Kolping“

Wir wollen wieder ein paar fröhliche Stunden miteinander verbringen. Mit einem Film von Werner und Gertrud Eggensperger blicken wir zurück auf unsere Reise ins Zillertal.

Außerdem dürfen wir uns an diesem Nachmittag wieder auf unser beliebtes Kuchenbuffet freuen.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 5. Oktober – Erntedankfest

„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.“

(Psalm 145,15)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bon-

hoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer) unter Mitwirkung des Kirchenchors

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder) und Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 12. Oktober

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikantin A. Schuster)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Prädikantin A. Schuster)

Spielkreis in Kirchhausen

Wann? jeden Donnerstag von 9:30 – 11:00 (außer in den Schulferien)

Wo? Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Wer? Kinder von 0-3 Jahren mit einem Elternteil

Was? Wir singen, reden, basteln und knüpfen Kontakte.

Kommt einfach mal vorbei!

Erntedankfest am 5. Oktober – Bitte um Erntegaben

Um unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken zu können, bitten wir Sie wieder um ein paar Erntegaben; es muss nicht viel sein, aber es wäre schön, wenn Sie uns einige Früchte (Kartoffeln, Äpfel, ...), **aber auch haltbare, verpackte Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Pflanzenöl, Konserven in Dosen oder Gläsern)** als Zeichen des Dankes spenden können. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest dem Diakonischen Werk Heilbronn zur Unterstützung Bedürftiger gespendet. Abgegeben werden können sie am Samstag, 4. Oktober zwischen 10 und 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Bibelstunde

am Mittwoch, 8. Oktober um 19.30 Uhr bei Familie Tüngler, Asperger Str. 11.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

am Donnerstag, 9. Oktober um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Brokkolisuppe, Lasagne und Salat. Zum Nachtrisch gibt es Apfelgrütze. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 7. Oktober im Ev. Pfarramt 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer 07066-9006830.

Café Schwätzle – am Sonntag, 12. Oktober

Nach der Sommerpause öffnet das Café Schwätzle am 12. Oktober in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Verbringen Sie in geselliger Runde einen gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenen Torten und Kuchen. Ab 14 Uhr haben wir wieder geöffnet. Es freuen sich Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Einladung des Ev. Krankenpflegevereins zur VesperPause am Mittwoch, 15. Oktober um 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Biberach

Nach einem Vesper mit **Brot, Aufstrichen und Salaten im Glas** wird Juliane Roth, Leiterin des Besuchsdienstes, das Thema „**Klagen dürfen, Trost erfahren**“ gestalten. Außerdem informieren wir über die Arbeit der Zeitschenker. Über eine Anmeldung freuen wir uns, Sie können aber auch spontan kommen. Weitere Infos bekommen Sie über Juliane Roth Tel. 0176 676 429 50 oder Ingrid Mayer 07066-9006830

Ökumenischer Seniorennachmittag ab 70 Jahren am 19. Oktober in Biberach

Liebe Seniorinnen und Senioren, die beiden Kirchengemeinden laden Sie gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin herzlich zum Ökumenischen Seniorennachmittag ein, der am Sonntag, 19. Oktober um 14.30 Uhr in der Böllingertalhalle in Biberach stattfindet.

Roland Gärtner und Thomas Quintes gestalten mit uns einen „Hör-zu-Sing-mit-Nachmittag“

Die beiden präsentieren ein buntes Potpourri an Liedern – von den goldenen Zeiten der 50er- und 60er-Jahre bis in die Gegenwart. So ist Zeit zum Genießen, Zuhören und Erinnern und auch zum Mitsingen.

Wichtig sind der Spaß am Singen und der Musik, die Freude an der Gemeinschaft und am kulturellen Austausch.

Zwischen den Liedern gibt es Geschichten und es bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Kaffee und Hefezopf, mit Wein, alkoholfreien Kaltgetränken und (Butter-)Brezeln. Wir würden uns freuen, wenn Sie recht zahlreich unserer Einladung folgen würden und freuen uns auf einen fröhlichen Herbstnachmittag mit Ihnen.

Kirchenwahl 2025 – Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Am 30. November 2025 finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt.

Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird folgendes bekanntgegeben:

Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend.

Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden. Synodale und Kirchengemeinderäte übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche.

Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat können bis Freitag, 10. Oktober 2025 bis 18 Uhr beim geschäftsführenden Pfarramt der Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld, Erhard-Schnepf-Gasse 6, 74078 Heilbronn-Biberach schriftlich eingereicht werden. Ein Vordruck ist beim Pfarramt erhältlich.

In unserer Gemeinde sind **11 Kirchengemeinderäte und -rätinnen** zu wählen – und zwar **aus Biberach 5, aus Kirchhausen 3, und aus Fürfeld 3** Kirchengemeinderäte und -rätinnen. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 22 Bewerber/innen unter Angabe von Name, (Haupt-)Beruf und Wohnung in ziffernmäßig geordneter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens 10 zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Wohnung zu unterzeichnen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder, Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen. – Oder: Melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie selbst Interesse haben oder jemanden vorschlagen möchten!!!!

Kirche lebt vom Engagement ihrer Mitglieder – auch von Ihrem!
Familienkirche Distrikt Nord

Herzliche Einladung zum Familientag am Sonntag, 19. Oktober in Bad Wimpfen im Ev. Gemeindehaus Fronhäuserstr. 6. Wir feiern einen Kirche Kunterbunt Familiengottesdienst mit Mittagessen und einem bunt gestalteten Nachmittagsprogramm für die ganze Familie. Der Familientag startet um 11.00 Uhr und geht bis ca. 16.00 Uhr.

Kennen Sie die Nachbarschaftshilfe des Ev. Krankenpflegeverein Biberach e.V.?

Wir bieten Hilfe im Haushalt, Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen, Unterstützung bei der täglichen Hygiene...

Haben Sie Lust, in unserer Nachbarschaftshilfe mitzuarbeiten?

Wir suchen Menschen, die Freude am Umgang mit anderen Menschen haben.

Wir bieten: Zusammenarbeit in einem Team, Fortbildungen. Unsere Mitarbeiter*innen sind unfallversichert und arbeiten innerhalb der Übungsleiterpauschale.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei Angelika Ritter, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, 07066-9125687 oder angelika.ritter@kpv-biberach.de

Ingrid Mayer, Verwaltung KPV, 07066-9006830 oder ingrid.mayer@kpv-biberach.de

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Am 02.10.2025 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 03.10.2025 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 04.10.2025 um 15.00 Uhr Trauung

um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 05.10.2025 um 08.30 Uhr Eucharistiefeier
um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 06.10.2025 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 07.10.2025 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 08.10.2025 um 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e.V.



Revival Church
GERMANY

Du bist nicht zu viel – und auch nicht zu wenig.
In einer Welt voller Erwartungen und

Vergleiche kannst du dich leicht verlieren.

Aber Gott hat dich einzigartig gemacht. Du musst nicht anders sein, um geliebt zu werden.

Er ruft dich. Nicht irgendwann. Sondern jetzt.

Komm an. Komm nach Hause. Sonntag, 10.30 Uhr.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Telefon: 07066 / 9633 258

Web: <https://www.revival-church.de>

Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

VERANSTALTUNGEN



GOTTESDIENST

Sonntags um 10.30 Uhr
Anschließend Möglichkeit für Gebet und Gemeinschaft bei Kaffee und Snacks



REVIVAL CHURCH JUGENDTREFF

Samstags um 19 Uhr
Mehr Infos gibt es auf der Homepage



BEGEGNUNGSCAFE

Mittwochs um 19 Uhr
Ermutigung und Glaubensstärkung in herzlicher Atmosphäre



Vereinsmitteilungen

Lebendiger Adventskalender in Kirchhausen 2025



Die Gastgeber für 2025 freuen sich, die Tradition der Adventsfenster fortzusetzen. Eingeladen sind alle Menschen – gleich welchen Alters und welcher Konfession – sich vom 01. – 23. Dezember um 18.30 Uhr für ca. 30 Minuten zu treffen.

Das „Fenster“ besteht zum einen aus der Gestaltung bzw. Dekoration eines realen Fensters, einer Tür, Garagentoren auch mal Carports oder am Feuerkorb im Garten. Da steht dann lesbar die Datumszahl und was auch immer zur Gestaltung passt. Wir singen, hören Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte. Die Gastgeber der „Fenster“ können Familien sein, oder Schulklassen, Vereine, Kirchengemeinden, Chöre, Feuerwehren, Firmen am Ort, Behörden, Gruppen, Stammtische, wer auch immer... Sie alle tragen dazu bei, Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammen zu bringen und damit Gemeinschaft und Begegnung zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht das Besinnen auf die Bedeutung der Adventszeit, fern zu sein von Hektik und vorweihnachtslichem Trubel. Sich Zeit nehmen zum Luftholen und Verschnaufen, die gemeinsamen Begegnungen, der Austausch, das Erfreuen an den gestalteten Fenstern und die Einstimmung auf Weihnachten...

Die Koordination geht vom Team-Vorstand des Ortskartells aus.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter ortskartell@gmx.de oder telefonisch 9125669 (Annette Kaiser) an uns. Herzlichen Dank an alle, die mitmachen und teilnehmen und dieses Stück Kirchhausener Tradition weiterleben lassen!

An folgenden Adressen öffnen sich die Adventsfenster für Sie:

01.12. Freiwillige Feuerwehr, Schlossstr. 147

02.12. Kath. Kindergarten St. Franziskus, Asperger Str. 23

05.12. Bezirksamt & Bezirksbeiräte, Deutschordensschloss

06.12. Familie Schneider, Dr.-Hoffmann-Str. 22

09.12. Familien Wirag/Rosenberg, Dr.-Hoffmann-Str. 28

12.12. Sunrise Chor, Kapellenweg 1/1 (Familie Walter)

14.12. Familie Piontek, Bensheimerstr. 7

15.12. Kath. Kirchengemeinde, Poststr. 3

16.12. Förderverein Freibad Kirchhausen, Kapellenweg 55

18.12. Betreutes Wohnen, Poststr. 17

19.12. Evangelische Kirchengemeinde, Deutschritterstr. 24

23.12. Familie Rößler, Pater-Kolbe-Str. 23

FC Kirchhausen



Abt. Tischtennis

1. Offenes Brettchen-Turnier am 18. Oktober 2025

Die TT-Abteilung des FC Kirchhausen lädt zum ersten



offenen Brettchen-Turnier am Samstag, den 18. Oktober 2025 in der Deutschordenshalle in Kirchhausen ein. Startberechtigt sind alle ab 14 Jahren, die sich der Herausforderung des Spielens mit einem reinen Holzbrettchen ohne Griff und Beläge stellen wollen. Die Brettchen werden zum Training und beim Turnier gestellt. Hier zeigt sich das wahre Können ohne Material und eine Mordsgaudi ist garantiert! Frauen und Männer treten gemischt an, das heißt es gibt keine getrennten Gruppen. Als weiteres Schmankerl werden die Doppelpaarungen leistungsausgewogen ausgelost, was viel Spaß und interessante ausgeglichene Kombinationen verspricht!

Wettbewerbe: Einzel und Doppel – Frauen und Männer treten gemischt an!

Austragungsmodus: Einzel in 4er Gruppen – jeder gegen jeden – gespielt. Die Gruppenersten erreichen die Endrunde, die Dritt- und Viertplatzierten spielen in der Hoffnungsrunde weiter. Die End- und Hoffnungsrunde werden wie die Doppel im einfachen KO-System ausgespielt. Doppel werden ausgelost, dazu werden die Doppelpartner je aus der End- und Hoffnungsrunde zusammengelost.

Meldungen an:

Eberhard Frankenreiter, Annalindestr.64, 74078 Heilbronn, Telefon 07066/902670, E-Mail frankenreiters@t-online.de

Meldeschluss: Sonntag, den 12. Oktober 2025

Startgeld: 5.- Euro pro Person

Preise/Urkunden: Die vier Erstplatzierten erhalten Medaillen und Urkunden.

Zeitplan: Hallenöffnung: 13.00 Uhr, Turnierbeginn: 14.00 Uhr

Training: Ab dem 16. September jeweils Dienstag und Freitag um 19.00 Uhr

Rund um das Turnier versorgt Euch unser Küchenteam mit Speisen und Getränken. Wir wünschen viel Spaß und Freude beim Brettchen-Turnier und freuen uns auf Euch!

Spielergebnisse

Erwachsene Kreisliga D Gr. 2

FC Kirchhausen II – TT Heinriet-Gruppenbach (SG) III 9:2

Gelungener Auftakt in die neue Saison

Am vergangenen Samstag empfing die zweite Mannschaft die Gäste aus Heinriet-Gruppenbach. Nach einjähriger Pause tritt die Mannschaft wieder als sechs-köpfiges Team an. Hauptsächlich ist dies den beiden Neulingen Felix König und Barsaum Aras zuzuschreiben, welche ihre Spielstärke gegen Spieler anderer Vereine auch am Wochenende messen wollten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Gleich zu Beginn punktete das routinierte Doppel Wolfgang Schwaderer / Richard Schettler. Daniel Klug und Felix König konnten ebenfalls einen weiteren Punkt beisteuern. In den Einzelpartien war Wolfgang Schwaderer erneut erfolgreich. Auf Messers Schneide stand die Partie von Richard Schettler. Dieser konnte aber den entscheidenden Satz gewinnen und baute die Führung zum 4:1 aus. Im mittleren Paarkreuz ließen Marianne Retzbach-Vogel und Daniel Klug nichts anbrennen. Beide steuerten zwei Zähler für den FCK bei. Im hinteren Paarkreuz stand Barsaum Aras zum ersten Mal für den FCK an der Platte. Nach vier Sätzen ging er als Sieger vom Tisch und trug somit seinen Teil zum Sieg bei. Im zweiten Durchgang der Einzel bezwang Wolfgang Schwaderer auch seinen zweiten Gegner knapp in fünf Sätzen. Nach etwas mehr als zwei Stunden beendete Richard Schettler die Partie zum finalen 9:2 Endstand. Ein gelungener Start in die neue Saison. Nach diesem Sieg geht es für die zweite Mannschaft am 11.10.2025 gegen das Team der TT Heuchelberg (SG) III.

Abt. Turnen



RehaSport beim FCK:

Viele Menschen mit chronischen Krankheiten oder anderen körperlichen Funktionsstörungen entscheiden sich für Rehabilitationssport im Verein, um den Erfolg ihrer Behandlung zu stützen.

In unseren RehaSport-Gruppen stimmen wir das Training auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse ab.

Unsere RehaSportgruppen sind:

RehaSport bei / nach Krebs:

Ein spezielles Bewegungs- und Sportangebot unterstützt Frauen und Männern dabei während oder nach einer Krebserkrankung wieder sportlich aktiv zu werden oder neu mit dem Sport zu beginnen. Training: dienstags 16.15 – 17.15 Uhr oder 17.30 – 18.30 Uhr.

RehaSport Walking, Bewegung und Entspannung

„drinnen wie draußen“:

Der Kurs „drinnen und draußen“ bietet eine Kombination aus Walking: ein flottes „draußen“ Gehen mit oder ohne Stöcke und „drinnen“ Mobilisation, Dehnung und verschiedene Entspannungstechniken.

Training: donnerstags 14.30 – 15.30 Uhr

RehaSport Orthopädie:

Aktiv gegen Schmerzen – ein vom Arzt verordnetes Bewegungstraining für Männer und Frauen.

Training: montags 9.00 – 10.00 Uhr und mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr oder 17.00 – 18.00 Uhr

Diese Sportangebote wurden mit dem Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet.

Weitere Informationen / Anmeldung zu unseren RehaSport-Angeboten finden Sie auf der Homepage www.fckkirchhausen.de unter: Turnen -> RehaSport.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Cardio-Aktiv – ein präventives, ausdauerorientiertes Herz-Kreislauf-Training für alle

Du bist an einer variantenreichen Heranführung an ein Herzkreislauftraining interessiert?

Dann bist du hier genau richtig!

„Cardio-Aktiv“ hilft dir, mit vielseitigen praktischen Übungen und theoretischem Wissen langfristig körperlich aktiv zu bleiben.

Nutze Inhalte wie Power-Walking und Walk-Aerobic, um Bewegungsmangelkrankheiten vorzubeugen.

Cardio Aktiv – das Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness ist von der Zentralen

Prüfstelle Prävention zertifiziert und ist mit dem Siegel „Präventionsgeprüft“ ausgezeichnet.

Dieser zertifizierte Präventionskurs ist nach § 20 und 20a SGB V von den (gesetzlichen) Krankenkassen zuschussfähig.

Die Kursdaten lauten: Datum: jeweils **mittwochs**

Wo: Deutschordenshalle Kirchhausen

Uhrzeit: 17.00 – 18.30Uhr

Komm und mach mit und lerne das Kursangebot kennen!

Anmeldung und Infos wie immer über die Homepage unter:

www.fckkirchhausen.de/turnen -> Kursangebote

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins ist am **11. Oktober 2025**. Wir holen ihre gebündelte Altpapierspende wieder ab

9.00 Uhr direkt auf dem Gehsteig vor Ihrem Haus ab. Der Erlös der Sammlung kommt wie immer komplett der Jugendarbeit des Musikvereins zu Gute.

Für 2026 sind bereits vier weitere Sammeltermine geplant. Sie können sich bei der Entsorgung ihres Altpapiers auf den Musikverein verlassen!

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Termine

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

VdK Ortsverband Kirchhausen



Zum Treffen am Montag, den 6. Oktober 2025 lädt der VdK Ortsverband ab 15.00 Uhr wieder die Mitglieder und Gäste ganz herzlich in die Dietrich Bonhoeffer Kirche ein. In gemütlicher Runde möchten wir ein paar unterhaltsame Stunden verbringen. Es werden Kaffee, Brezeln, verschiedene Getränke und abschließend ein Vesper angeboten.

Wir freuen uns auf euch.

– Das Vorstandsteam –



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 6. Oktober 2025 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der

Telefonnummer 0170-5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Die Linie 670 bleibt!

Die CDU-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat begrüßt den fraktionsübergreifenden Antrag zur Weiterführung der Buslinie 670 ausdrücklich.

Gerade nach dem Weggang der beiden Hausärzte in Biberach und Kirchhausen ist diese Direktverbindung für viele Bürgerinnen und Bürger der einzige Weg, um schnell und ohne Umwege das Klinikum zu erreichen. „Eine Einstellung der Linie 670 wäre für die Menschen in den betroffenen Stadtteilen ein verkehrspolitischer Super-GAU“, so die Erste Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Verena Schmidt.

Neben der Anbindung ans Krankenhaus ist die Linie auch für Schülerinnen und Schüler essenziell – etwa bei Stundenausfall oder in der Mittagszeit, wenn keine Schulbusse mehr fahren.

Trotz des angekündigten Ausstiegs des Landkreises aus der Co-Finanzierung zum Jahresende steht die CDU-Fraktion klar zum Erhalt der Linie – auch wenn die Kosten künftig vollständig vom städtischen Haushalt getragen werden müssen.

„Wir setzen Prioritäten“, so Schmidt weiter. „Zuschüsse für Lastenräder oder Millionengräber wie den Lerchenbergtunnel stehen für uns nicht zur Debatte. Stattdessen setzen wir uns für einen sozial gerechten, alltagsnahen ÖPNV mit guter Taktung und Direktverbindungen in Heilbronn und den Stadtteilen ein.“

Bündnis 90/Die Grünen



Im Gespräch mit MdL Gudula Achterberg

Zur Sprechstunde lädt die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg, am Montag, 6. Oktober, ein: **Von 16 bis 18 Uhr** nimmt sich die Abgeordnete der Grünen Zeit

für die Anliegen und Fragen der Bürger*innen. Wer Gesprächsbedarf hat, ist herzlich eingeladen in die **Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn** oder kann auch **telefonisch sein Anliegen besprechen unter der Telefonnummer 07131/7453564**.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de